

Satzung
über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets D,
begrenzt von der Herrnstraße, Kasernstraße, Bahnhofstraße und Spitalgraben,
nach § 143 (2) Baugesetzbuch

vom 14. Dezember 1987

- Bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Amberg Nr. 24 vom 19. Dezember 1987 und erneut bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Amberg Nr. 6 vom 19. März 1988 -

Die Stadt Amberg erlässt aufgrund des § 142 Abs. 1 des Baugesetzbuches vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) folgende

S a t z u n g

zur förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets "Amberg D", die der Regierung der Oberpfalz am 26.10.1987 gem. § 143 Abs. 1 BauGB angezeigt wurde. Die Regierung der Oberpfalz hat am 07.12.1987 erklärt, dass die Satzung Rechtsvorschriften nicht verletzt. Auf die Vorschriften des Dritten Abschnitts des BauGB (§§ 152 - 156) wird hingewiesen.

§ 1

Die Stadt Amberg legt das Gebiet zwischen der Herrnstraße, Kasernstraße, Bahnhofstraße und Spitalgraben als Sanierungsgebiet "Amberg D" förmlich fest. Die genaue Bezeichnung der betroffenen Grundstücke ergibt sich aus der Beschreibung in § 2 und der farblichen Eintragung in dem Ausschnitt aus der Katasterkarte N.O.LXIII 9.20 vom 05.03.1985, die Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 2

Das Sanierungsgebiet "Amberg D" umfasst nachstehend aufgeführte 19 Grundstücke der Gemarkung Amberg: 591 (Teilfl.), 592, 593 594, 595, 596, 597, 598, 599, 601, 603, 605, 614, 616, 617, 618, 636 (Teilfl.) 645, 647.

§ 3

Die Satzung tritt nach § 143 (2) BauGB mit Bekanntmachung in Kraft.

